

Berichtigungen und Ergänzungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **29 (1962)**

Heft 3-5

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

an Hand des reichen baslerischen Materials, das, soweit städtischer Natur, in der Hauptsache nach dem Erdbeben von 1356 einsetzt. Zur Illustration der Darlegungen hatte das Staatsarchiv eine Reihe wichtiger Quellen im Original in einer kleinen Ausstellung bereitgestellt. Wir sehen von einer ausführlicheren Berichterstattung über das Referat ab, da der Vortragende das gleiche Thema in den «Veröffentlichungen der SGFF», Heft 8: Mittelalterliche Quellen für den Familienforscher, behandelt hat. Die Sektion Basel der SGFF will diese wertvolle Schrift wieder herausbringen. H. E. D.

MITGLIEDERLISTE — LISTE DES MEMBRES

Aufnahmen — Admissions

Walter Bucher, Willisau; Viktor Schobinger, Wädenswil; Hans Gonzenbach, Zürich; Albert Müller-Grundlehner, Zürich; Otto Lütolf, Widnau SG.

(Unter Vorbehalt von § 5 der Statuten — sous réserve du § 5 des statuts):

Paul Sollberger, Sonnmatte 1687 B, Küngoldingen AG

Frau Olga Brunner, Willimatthof, Sursee

Ernest Hersperger, 12 rue du G'al-de-Lattre-de-Tassigny, Erstein (Bas-Rhin)

Mario von Moos, Kaysersbergerstraße 47, Basel

Ernst Bär-Frey, Wittlingerstraße 158, Basel

Frau E. Großmann, Niederholzstraße 34, Riehen

Friedrich Alispach-Iten, Heidenlochstraße 26, Liestal

Georges Courtet, rue Baulacre 5, Genève

Bernhard Zimmerli, Zelge 848, Steckborn TG

Léon Segglinger, Breitenbachstraße 22, Laufen BE

Eric Rappeport, Chemin de Verjus 52, Grand Lancy GE

Dr. Edwin Schoop, Seminarstraße 60, Wettingen AG

Rudolf Alder, Bitziusstraße 47, Bern

Austritte — Démissions

Gian Gianett Cloetta, Bergün; Frau Johanna Studer, Basel; Hans Engi, Davos-Platz; Alfred Argast, Basel; Frau Dr. B. Bruckner, Reinach BL

BERICHTIGUNGEN UND ERGÄNZUNGEN

S. 11: Titel: POSSO (Boß).

S. 16: VI. 12 Christian Boß, 1760—1806: Zusatz: Hat im Winter 1780 in Merligen Schule gehalten.

S. 16: X. 22. Ernst Boß. Staatsseminar (nicht -minister).

S. 18: VII. 13. Susanna Käser, * 1791, † 1856 (nicht 1956).

S. 20: Unterste Zeile: Hans Wälti, * 1896, † 1961.

S. 22: X. 85. Emil Boß, * 1895, Handelslehrer, Dr. rer. pol.; Ida Gutknecht, *Handelsschule* (nicht Seminar) Monbijou.

S. 22: XI. 65. Rösli Hotz, * 1927, Sekretärin.

S. 24: Quellen: Nachtrag: verschiedene Schulenqueten.

Redaktion: Dr. Alfred von Speyr, Hergiswil (NW). — Jährlich 12 Nummern

Jahresabonnement: Fr. 13.—; gratis für die Mitglieder der SGFF.

Druck und Inserate: Buchdruckerei J. Wallimann, Beromünster